



Gemeindebrief

Juli - August - September 2021

Evangelische Christuskirchengemeinde Herrieden



Christuskirche im Sommer

Konfirmation
Kindertagesstätte
besondere Gottesdienste
Umbaupläne Gemeindehaus



Liebe Leser, liebe Leserinnen!

ich fühle mich ausgelaugt. Nach langer Zeit des Lockdowns überschlagen sich nun (ich schreibe dies Ende Mai) die Lockerungen. Einerseits finde ich das sehr schön, denn mir fehlen die Kontakte zu anderen, zu unserer Gemeinde, zur Familie, zu Freunden. Auf der anderen Seite bleibt dennoch ein ungutes Gefühl mit den Fragen: Werden die Lockerungen funktionieren? Oder beschwören wir die vierte Welle herauf?

Damit einhergehend kommen viele Neuregelungen (welche Inzidenz gilt eigentlich in welchem Bereich?), die für viel Arbeit sorgen. Doch daneben steigen Hoffnung und Mut: Hoffnung und Mut auf Normalität und auf eine gute Zukunft. Denn Mut und Hoffnung halten uns aufrecht. Seit wenigen Wochen gibt es eine neue Präses der Evangelischen Kirche in Deutschland (das ist der Zusammenschluss aller evangelischen Landeskirchen): Die junge Studentin Anna-Nicole Heinrich mit erst 25 Jahren konnte sich gegen eine erfahrene Politikerin durchsetzen. Das macht mir Mut: Denn anders als oft in den Medien kolportiert, wollen

junge Menschen sich doch in „ihre“ Kirche einbringen. Der Glaube ist eben nicht nur etwas für alte Menschen, sondern bietet eben auch jungen Menschen Hoffnung und Mut. Der Spruch für den Monat Juli heißt:

„Gott ist nicht ferne von einem jedem unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir“ (Apostelgeschichte 17,27).

Das ist die Botschaft, die alle Christen weitertragen sollten. Am Ende der Pandemie (hoffentlich!) müssen wir als Kirche und Kirchengemeinde uns überlegen, wie wir die Menschen wieder neu erreichen. Denn in den 1,5 Jahren, in denen bereits unter Corona leiden, haben wir viele Menschen verloren. Im Seniorenkreis bleiben z.B. viele ältere Menschen lieber zuhause, um sich keiner Gefahr auszusetzen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die wir Ende des Monats konfirmieren werden, kennen überhaupt kein „normales“ Gemeindeleben mehr. Sie in unserer Kirchengemeinde zu integrieren (z.B. durch einen Jugendkreis) ist eine große Herausforderung. Posaenchor und Chor konnten sich lange nicht mehr treffen: Wer wird nun noch dabei sein?

Es kann nicht mehr so weiter gehen wie vor der Pandemie. Wir werden unsere Gemeinde neu bauen müssen.

Dabei müssen wir verstärkt von den jungen Menschen her denken, ohne dabei die älteren aus den Augen zu verlieren. Wir wollen wieder anknüpfen an erfolgreichen Formaten wie dem Sommerferiencamp oder Gemeindefahrten, zugleich aber ganz Neues schaffen für und mit Menschen unserer Gemeinde. Dazu brauchen wir Sie, jeden und jede Einzelne(n) unter Ihnen. Sie sollen unsere Kirchengemeinde mitgestalten, indem Sie sich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen. Das kann im Kindergottesdienst oder in der Jugendarbeit sein, in einer noch zu gründenden Gruppe junger Er-

wachsener genauso wie in einer der Musikgruppen, im Spielkreis oder bei den Senioren. Sagen Sie uns Ihre Ideen, melden Sie sich bei uns: Je mehr Menschen unterschiedlicher Prägung in der Kirche Jesu Christi aktiv werden, umso bunter und mannigfaltiger wird sie. Denn „Gott ist nicht ferne von einem jedem unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“ Das gibt mir Mut und Hoffnung, dass eben nicht die Erschöpfung bleibt, sondern die Freude über einen Neuanfang.

Ihr Pfarrer Roland Höhr



Umbaupläne – was wird aus unserer Christuskirche?

70 Jahre alt wird unsere Christuskirche in diesem Jahr. Als die Kirche 1951 eingeweiht wurde, da war eine ganz andere Zeit. Unsere Kirchengemeinde war viel kleiner, zählte etwa 500 Gemeindeglieder. Für die reichte unsere Kirche aus, bot sie doch etwa 150 Sitzplätze. Selbst an den Weihnachtsgottesdiensten konnten alle, die mitfeiern wollten, dabei sein.

Doch seitdem ist unsere Kirchengemeinde sehr gewachsen. Mittlerweile zählen wir fast 2000 Gemeindeglieder, Tendenz steigend. Unsere Kirche ist schon seit langem zu klein geworden. Natürlich, an einem normalen Sonntagsgottesdienst reicht der Platz aus. Doch schon bei besonderen Gottesdiensten wird es eng. Erst recht jetzt in der Zeit, in der wir wegen Corona noch mehr Abstand halten mussten.

Seit einiger Zeit haben hat der Kirchenvorstand schon Überlegungen darüber angestellt, wie die Kirche sinnvoll erweiterbar wäre. Es gibt drei Möglichkeiten: Richtung Straße, Richtung Brunnen oder in den Garten des Kindergartens bergabwärts. Alle drei Möglichkeiten erweisen sich allerdings als schwierig. Sie werden nicht sehr viel mehr Platz bringen, jedoch das Aussehen der Kirche stark verändern und die liturgische Gestaltung in der Kirche zerstören. Eine

Kirchenerweiterung ist hier nicht sinnvoll, trotzdem müssen wir sehen, wie wir gerade große Gottesdienste oder besondere Gottesdienste gut veranstalten können.

Eine neue Idee war, stattdessen an das Gemeindehaus heran zu gehen. Die ersten Planungen und Überlegungen dazu laufen schon, und nun wollen wir Sie, die Gemeindeglieder, dabei einbinden. Was wäre, wenn wir das gesamte Dachgeschoss des Gemeindehauses abnehmen und neu gestalten würden? Die Idee dahinter ist, dass wir einen großen Saal schaffen, in dem bis zu 250 Personen gut Platz finden. Der Saal soll behindertengerecht erreichbar sein und nicht nur für große Gottesdienste, sondern für Gemeindeveranstaltungen aller Art und auch weitere Veranstaltungen gestaltet sein. Nach einem ersten Entwurf wäre er durch große Glasfronten lichtdurchflutet. Abgedeckt würde er durch ein neu geschaffenes, eventuell begrüntes Flachdach. Eine neue Küche im Obergeschoss und ein Stuhllager würden den Bau abrunden.

Die Räume im Erdgeschoss blieben in etwa so erhalten, wie sie im Moment sind, allerdings würde die Behindertentoilette umgestaltet und auch das Treppenhaus verlegt.

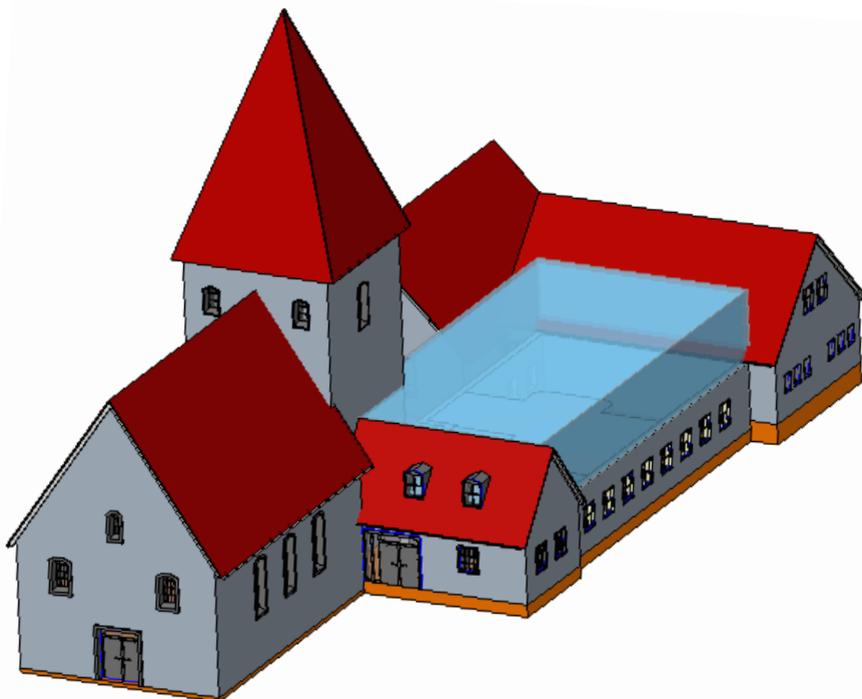
Unsere Planungen gehen natürlich

auch inhaltlich in die Tiefe. Zu besonderen Gottesdiensten könnten wir uns vorstellen, dass die Gottesdienste parallel sowohl in der Kirche als auch in dem neu geschaffenen Gemeindesaal gefeiert würden, wobei Aktionen abwechselnd in einem der beiden Räume passieren und der andere Raum dann jeweils per Video zugeschaltet wäre. Weiter wären Vermietungen oder andere größere Veranstaltungen möglich. Auch der

Seniorenkreis oder ein Mitarbeiter-Jahresempfang mit entsprechend vielen Menschen könnte dann dort stattfinden.

Was halten Sie von unseren Ideen? Teilen Sie es uns gerne mit, vielleicht haben Sie auch noch bessere Ideen. Sobald es geht, werden wir zu diesem Thema eine Gemeindeveranstaltung anbieten: Damit wir direkt mit Ihnen ins Gespräch kommen können.

Roland Höhr



Konfirmation 2021

Leider hatte dieser Konfi-Jahrgang besonders unter den Einschränkungen durch Corona zu leiden. Vor Weihnachten konnten wir uns nur 6mal treffen. Nach der Radtour haben die Konfis ihre Tauf-Konfi-Kerze mit Andrea Kaiser gestaltet. Dann haben wir uns mit Gottesbildern und Jesus Christus beschäftigt, mit dem Abendmahl, mit dem Beten und dem Vaterunser und mit Fairtrade.

Nach einer langen Pause von fast einem halben Jahr wollen uns noch mit den Konfi-Sprüchen und der Konfirmation beschäftigen, mit Diakonie, Geboten und dem Kirchenjahr. Leider konnten wir auf keine Rüstzeit fahren. Aber vielleicht können wir das nach der Konfirmation noch nachholen.



Um 9 Uhr werden konfirmiert:

- Selina Etteldorf
- Marcel Heller
- Paul Heumann
- Janic Hochdanner

- Jasmin Hofmann
- Justin Miess
- Julian Pollak
- Nila Tolksdorf
- Mona Wittich.

Wir feiern die Konfirmation 2021 in zwei Gottesdienst am 25. Juli im Bürgerpark hinter dem Stadtschloss (bei schlechtem Wetter ersatzweise in der Strobel-Turnhalle).

Wir wünschen unseren Konfirmanden Gottes Segen und freuen uns, dass sie unsere Gemeinschaft bereichern.

Roland Höhr



Um 11 Uhr werden konfirmiert:

- Selina Böhm
- Mia Bork
- Luca Gläser
- Luca Osen
- Jana Pirner
- Anna Maria Przybylski
- Lilli Reich
- Lara Sand
- Julia Weiskopf
- Paula Wilms

Seinen Konfispruch selbst aussuchen – geht das?

Was die Konfis nicht gedacht hätten – so einige Feedbacks – hat sich ganz wunderbar und trotz der hierfür ungewöhnlichen Umgebung, nämlich in unserer Christuskirche, gestaltet.

Ganz bewusst in den Pfingstferien, um Ruhe und Zeit für diesen Prozess zu haben, waren jeweils sieben Konfis gekommen und haben sich mit Offenheit und spürbarer Konzentration auf die vorbereitete Einheit eingelassen. Fast schon eine meditative Stimmung lag in diesen Stunden im Kirchenschiff.

Und für uns Mitarbeitende war es eine große Freude, in der Schlussrunde die ausgesuchten Bibelstellen zu hören. Mögen Euch Eure Sprüche stets Begleitung und Zuspruch sein.

Gabi Berner



7. Herrieder

PARKBAD

GOTTESDIENST

**01.
August**

10.00 Uhr

**Die evang.-luth.
Christuskirche
feiert!**



Feiern Sie mit:

am Sonntag
01. August
um 10.00 Uhr

Für Gottesdienstbesucher
kostenfreier Eintritt.
Im Anschluss an den
Gottesdienst: Mittagstisch

Julisammlung 2021 – Hospiz-Neubau in Güstrow

Die Diakonie Güstrow will in dem neuen Hospiz unheilbar Kranke in ihren letzten Wochen begleiten, pflegen und beim Abschiednehmen unterstützen.

Mittelpunkt im Hospiz soll ein Gemeinschaftsraum sein, in dem beides möglich ist: Rückzug und Gemeinschaft. Eine gut ausgestattete Küche, in der manches Lieblingsgericht zubereitet werden kann, ein Kamin, der Herzen und Saal erwärmt – so soll die Atmosphäre bei einem Gespräch auf Augenhöhe mit den insgesamt 10 Gästen oder ihren Angehörigen sein. Ganz gemütlich soll hier noch einmal in Erinnerungen geschwelgt, Freunde eingeladen, kleine Konzerte veranstaltet, persönliche Anlässe

gefeiert oder Kulinarisches genossen werden. Es geht darum, den großen Raum mit viel Herzlichkeit auszufüllen.

Für die Ausstattung und Ausgestaltung dieses Gemeinschaftsraumes als Herzstück des Güstrower Hospizes erbitten wir Ihre Spende.

Das Diakonische Werk Bayern und die Diakonie Mecklenburg danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Spenden können Sie an:
Diakonisches Werk Bayern e.V.
Evangelische Bank eG
(GENODEF1EK1)
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Julisammlung 2021



Wir wagen wieder Begegnung

So langsam keimt die Hoffnung, dass wir einen Begegnungstermin für Juli planen dürfen. Bei einer Inzidenz unter 50 (was im Moment ja der Fall ist) darf eine (Pilger-)Wanderung mit unbegrenzter Besucherzahl und ohne Testpflicht durchgeführt werden, natürlich unter Beachtung der üblichen Abstands- und Hygienevorschriften (40. Corona-Update der ELKB vom 21.05.).

Deshalb laden wir am **Mittwoch, 07. Juli** herzlich ein zu einem kleinen „Begegnungswandern“ durch den Rauenzeller Steinbachwald. Wenn es das Wetter zulässt, wäre auch ein kurzer Planungsaustausch möglich auf dem weiten Gelände von St. Salvator. Bringt daher für alle Fälle eine

Sitzunterlage mit und macht euch schon mal Gedanken, wie ihr euch die Zukunft des Frauentreffs vorstellen könnt in den nächsten Monaten. Für Wegzehrung sollte jede selbst sorgen.

Treffpunkt zum Start ist **um 19.00 Uhr** am Parkplatz „an der dicken Eiche“, Ortsausgang Rauenzell Richtung Burgoberbach.

Natürlich behalten wir die Aktualisierung der Bestimmungen im Blick und informieren kurz vorher noch einmal per E-Mail, ob der Termin stattfinden kann.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

*Gabriele Knoll
und Monika Göppel*



WIR feiern wieder Kindergottesdienst!

Nach der langen Sommerpause
bieten wir wieder Kindergottesdienste an!

Dazu **LADEN** wir **DICH** und auch
Deine Freunde ab 3 Jahren
ganz herzlich **EIN!**

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



KINDERGOTTESDIENST-TERMINE:



Am Sonntag den 19. September 2021 starten wir in ein
neues Kindergottesdienstjahr und laden alle Kinder
ab (ca.) 3 Jahren ganz herzlich ein, dabei zu sein!

Wir suchen wieder spannende Geschichten für Euch
aus, lassen uns was Schönes einfallen und möchten
mit Euch und Geschichten rund um unseren
Glauben eine gute Zeit haben und schöne
Kindergottesdienste feiern! - Sei dabei!

WIR FREUEN UNS AUF GEMEINSAM
GESCHICHTEN HÖREN, RASTELN, ...
UND GUT IN DEN SONNTAG STARTEN MIT EUCH!

VIELE GRÜßE
DAS **KIGO-TEAM!**

Und wenn vielleicht die eine oder andere Mama - oder gerne auch ein
Papa, Bruder, Schwester, Oma, Opa oder wer auch immer sich gerne
bei uns im Kindergottesdienst-Team mit einbringen möchte:

HERZLICH GERNE!

Weil es einfach richtig Spaß macht und ein toller Start in den Sonntag
ist! - Bitte einfach melden!

E-Mail: KiGo-Herrieden@web.de oder bei pfarramt.herrieden@elkb.de

Aktionsnachmittage zum Sommerferienprogramm

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder ein Sommerferienprogramm für Kinder im Alter von 6-12 Jahren anbieten können, wenn auch zeitlich etwas gekürzt und inhaltlich etwas anders als das bisherige Sommerferiencamp.

Thema ist: „Herrieden einmal anders erleben“

Dazu finden 3 Aktionsnachmittage von jeweils 14-17 Uhr statt:

- Am Montag, den 09.08.:
Radtour nach Limbach zum Tier- und Spielerlebnis
- Am Dienstag, den 10.08.:
Trommelworkshop
- Am Mittwoch, den 11.08.:
Stadttour mit Martina Witteck

Die Tage sind einzeln buchbar.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare
gibt es ab Juli im Pfarramt.

Verabschiedung von Tina Christ

Mitte Mai haben wir in unserer Kita „Unterm Regenbogen“ Frau Christ verabschiedet. Frau Christ war bereits als Vorpraktikantin im Jahr 2012/13 bei uns in der Kita. Am Vormittag arbeitete Frau Christ in der Bärengruppe, am Nachmittag bei den Knirpsen. Somit hat sie unseren Kita – Alltag gut kennengelernt.

Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin, war Frau Christ einige Jahre in einer Kita in Neustadt/Aisch.

Im März 2017 wechselte sie wieder zu uns in die Einrichtung als Gruppenleitung in der Bärengruppe. In dieser Zeit hat Frau Christ mit viel Engagement und Struktur die Übergänge begleitet, zum Beispiel die Eingewöhnung der „neuen Kinder“ oder die Begleitung der Sonnenstrahlen- Kinder in die Schule. Bei der Weiterentwicklung unserer Konzeption hat sich Frau Christ in ihrer Funktion als stellvertretende Leitung sehr eingebracht und engagiert.

Sinnbildlich geht Frau Christ nun den nächsten Schritt in ihrer beruflichen Entwicklung und macht sich wie bei einer Wanderung auf zu neuen Zielen. Wir wollen ihr den Spruch auf den Weg geben: „Wandern ist eine Kunst: Derjenige, der wandert, weiß auch, wie man lebt.“

Sie hat während der Kita-Zeit einen „gut befüllten Rucksack“ mit vielen

wertvollen Erlebnissen und Erinnerungen dank der Kinder und deren Eltern bekommen.

Mit dem Abschluss ihres Studiums als Sozialpädagogin im Sommer, hat Frau Christ eine neue berufliche Herausforderung gefunden.

Wir, die Mitarbeiterinnen der Kita „Unterm Regenbogen“, danken ihr für ihre Lebensfreude, ihre Musik, ihre wunderbaren Ideen, ihre Ästhetik in der Gestaltung, ihr großes Fachwissen, ihre Strukturen im Kita-Alltag, ihre Liebe zu den Kindern und die schöne Zeit mit ihr.

Wir wünschen Frau Christ für den weiteren Weg alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.

*Die Mitarbeiterinnen von der Kita
„Unterm Regenbogen“*



Vorstellung der neuen Kita-Leitung

Hallo liebe Christuskirchengemeinde Herrieden,
mein Name ist Jessica Frost, ich komme aus Dinkelsbühl und bin 25 Jahre alt.

Mit diesem Gemeindebrief möchte ich mich gerne kurz bei Ihnen als neue Leitung der evangelischen Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen" zum 01. Juli vorstellen.

Ich bin Erzieherin und absolviere im Moment nebenberuflich die Weiterbildung zur Fachwirtin im Erziehungswesen.

Der Weg zu meiner Berufswahl entschied sich schon im Kindergartenalter. Für meine Erzieher/innen war damals schon klar, dass ich ebenso



diesen Weg gehen werde. Durch meine Arbeit in den Bereichen des Kindergartens und der Krippe, aber auch der Erwachsenenbildung konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln, die mir bewusst gemacht haben, wie mein weiterer Berufsweg aussehen sollte.

Bereits seit Mai arbeite ich mich in die Arbeit in der Kita ein, nehme an Teamsitzungen teil und plane mit dem Team das neue Kitajahr. Ich freue mich schon jetzt auf die gemeinsame Weiterentwicklung und viele Erlebnisse mit dem Team. Ebenso freue ich mich darauf, gemeinsam mit den Eltern, ihre Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen. Eine gute Zusammenarbeit mit allen liegt mir besonders am Herzen.

Viele Grüße Jessica Frost

Vorstellung im Gottesdienst zum Sommerfest, siehe Rückseite

Juli

04. Juli, 5. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Höhr
Kollekte: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen
teilen

11. Juli, 6. So. n. Trinitatis

10.00 Familiengottesdienst
zum Sommerfest und Vorstellung
Kita-Leitung im Bürgerpark mit
anschließendem Beisammensein
Pfarrer und Pfarrerin Höhr
Kollekte: eigene Gemeinde

16. Juli, Freitag

19.00 ökumenische Andacht,
in Hohenberg
Pfarrer Höhr

18. Juli, 7. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst zum Aktivstadtfest
im Schlosshof
Pfarrerin Knoch
Kollekte: Kirche in Mecklenburg

24. Juli, Samstag

15.30/ Beichtgottesdienst Konfirmation
17.00 Pfarrer Höhr

25. Juli, 8. So. n. Trinitatis

09.00/ Festgottesdienst zur Konfirmation
11.00 im Bürgerpark
Pfarrer Höhr und Tamara Hirsch
Kollekte: eigene Gemeinde

August

01. August, 9. So. n. Trinitatis

10.00 Schwimmbadgottesdienst,
im Freibad
Pfarrer Höhr,
Kollekte: eigene Gemeinde

08. August, 10. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Höhr
Kollekte: Verein zur Förderung des
christlich-jüdischen Gesprächs

15. August, 11. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Pfarrer Höhr
Kollekte: Evang. Bildungszentren

22. August, 12. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Dieter Fischer
Kollekte: Diakonie Bayern III

29. August, 13. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Pfarrerin Knoch
Kollekte: eigene Gemeinde

Monatsspruch Juli:

Gott ist nicht ferne von einem je-
den unter uns. Denn in ihm leben,
weben und sind wir.

(Apostelgeschichten 17, 27)

Monatsspruch August:

Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öff-
ne, Herr, deine Augen und sieh her.

(2. Könige 19, 16)

September

05. September, 14. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Pfarrerin Knoch
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben
der EKD

12. September, 15. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Höhr
Kollekte: eigene Gemeinde

17. Juli, Freitag

18.00 ökumenischer Gottesdienst
zum Auftakt der Kirchweih und
fairen Woche im Bürgerpark
Pfarrer Höhr & Pfarrer Hauf

19. September, 16. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Pfarrerin Knoch
Kollekte: Hochschul- und Studieren-
denseelsorge

26. September, 17. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst,
Pfarrerin Höhr
Kollekte: eigene Gemeinde

Gespräche und Seelsorge



Mit Pfarrerin Birgit Höhr und Pfarrer Roland Höhr können Sie sich verabreden. Sie machen gerne Hausbesuche zu Geburtstagen, gestalten für Sie und mit Ihnen Andachten bei Jubiläen und Familienfeiern, besprechen mit Ihnen Amtshandlungen und stehen für Seelsorgegespräche gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie uns, wenn ein Gemeindeglied krank oder im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche und für Beratung in Konfliktsituationen stehen Ihnen Pfarrerin und Pfarrer Höhr vertraulich zur Verfügung.

Hinweis: Montags ist in der Regel ihr freier Tag.

Kontakt: siehe Seite 29 des
Gemeindebriefes.

Monatspruch September:

Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch, und keinem wird
warm; und wer Geld verdient, der
legt's in einen löchrigen Beutel.

(Haggai 1, 6)

Was seit unserer letzten Mitgliederversammlung im Juli 2020 geschah...

Anschaffungen:

Unsere Mitgliederversammlung musste letztes Jahr kurzfristig verschoben werden und fand deshalb erst im Juli statt. In diesem Rahmen konnten wir dann – wie üblich – die Anschaffung von Spielmaterialien und Möbeln beschließen.

Die beiden Sofas für die Regelgruppen, die Egli-Puppen, die Tonie-Box, die Gitarre, die Buggys und Bücher – um nur ein paar Beispiele zu nennen – stehen seitdem den Kindern für Spiel, Spaß und Belebung des Kindergartenalltags zur Verfügung.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für ihre Mitgliedsbeiträge bedanken, durch die diese Anschaffungen möglich gemacht werden konnten.

Dankeschön auch an alle neuen Mitglieder, die dem Verein beigetreten sind und uns damit unterstützen!

Getränkerverkauf am Altstadtfest:

Der Getränkerverkauf konnte letztes Jahr leider nicht stattfinden. Das Altstadtfest wurde aufgrund des Pandemiegeschehens abgesagt.

T-Shirt-Verkauf Herbst 2020:

Unsere fair produzierten T-Shirts wurden letzten Herbst im Kindergarten angeboten und auch im vergangenen Jahr wieder gut angenommen. Wir konnten 19 T-Shirts gerade noch bis zum Lockdown im Dezember an die Kinder aushändigen und hoffen, alle Eltern sowie Kinder finden immer noch großen Gefallen daran.

Engelslockenverkauf am Weihnachtsmarkt:

Der Weihnachtsmarkt wurde nicht wie in den Vorjahren und in gewohnter Form mit mehreren Buden abgehalten. Ein Alternativprogramm für den Herrieder Adventskalender wurde von uns gemeinsam mit dem Personal der Kindertagesstätte überlegt, dieses konnte aufgrund des eingeschränkten Regelbetriebes sowie der steigenden Infektionszahlen und geltenden Kontaktbeschränkungen jedoch so nicht umgesetzt werden und wurde von uns schließlich wieder gecancelt.

Wir hoffen jedoch bald wieder in irgendeiner Form aktiv werden zu können.

Mitgliederversammlung 2021:

Die in der Regel im ersten Quartal stattfindende Mitgliederversammlung fand wegen der Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration noch nicht bis Ende März statt. Der Übergang von der 2. zur 3. Welle war sehr kurz, ein passendes Zeitfenster konnte nicht gefunden werden.

Ein Termin stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest, unsere Mitglieder werden jedoch frist- und formgerecht wieder in einem passenden Rahmen eingeladen.

*Im Namen der Vorstandschaft
Anja Wenk
2. Vorsitzende*



Senioren plus minus 65

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Senioren und Seniorinnen,

besondere Zeiten verlangen nicht nur besondere Maßnahmen, sie sind auch die Zeit der Veränderung. So wurden aus unseren Seniorennachmittagen, mit den angekündigten Themen mit Kaffee und Kuchen, kurzerhand eine kleine Andacht mit einem kleinen Andenken für zuhause. Unsere Märzandacht fand bei schönstem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen im Gemeindegarten mit Pfarrerin Höhr statt. Auf unseren Bänken weit auseinander sitzend war auch eine kleine Plauderei im Anschluss möglich. Frau Erika Springer versüßte uns mit ihren „Muffins to go“ den Nachhauseweg.

Im April wurde aus dem Reparaturcafé eine Andacht zum Thema Heilung. Mit der Bibelstelle des „blinden Bartimäus“ und der Geschichte: „die Frau mit den zwei Krügen“, spannte unsere Pfarrerin anschaulich den Bogen von der Bibel bis zu uns. Mit dem Zuspruch: „Sag ja zu dir...“ und einer gebastelten Blume, die ein kleines Geheimnis verbarg, wurden unsere Besucher herzlich verabschiedet.

Aus unserem Ausflug im Mai nach Michelau wurde eine Gedankenreise in unsere Vergangenheit bis hin zur Konfirmation. Einige unserer Seniorenkreisteilnehmer/innen unterstützten uns telefonisch mit ihren Erinnerungen: Wer in den 50-er Jahren eine (große) Reise unternahm war mit seiner Familie auf der Flucht und fand in Herrieden eine neue Heimat. Das Denkmal gegenüber der Kirche erinnert uns daran. Einen Ausflug oder Urlaub gab es da noch nicht. „Gruppen und Kreise“ gab's auch nicht, nur den Konfirmandenunterricht, und in die Kirche sind wir gegangen, das war unser Ausflug“. In den 60-er Jahren konnte dann vereinzelt jemand, mit Unterstützung der Firma, einen Urlaub in die Berge unternehmen. Freizeiten in der Konfirmandenzeit gab es erst viel später. Davon und wie sie ihre heutige Konfirmationszeit erleben, berichteten uns diesjährige Konfirmanden/Innen und schenkten uns so einen Einblick in Ihre Konfizeit. Mit kleinen Berichten und einem Brief, coronabedingt, bereicherten sie unsere Andacht. Vielen Dank, an unsere Konfirmanden/Innen und Tamara Hirsch für Eure/Ihre Offenheit und Unterstützung.

Im Juni stand die Andacht unter dem Thema „Johannitag“ und am 22. Juli wird unsere letzte Andacht vor dem Sommerurlaub sein.

Ab 23. September hoffen wir, dass unsere Seniorennachmittage mit Programm wieder starten können. Mit der Einladung zur „Kirchweih in Franken“ kann hoffentlich unser geliebtes Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Zeit für Plaudereien wieder stattfinden.

Am 21.09. startet unserer Kursangebot „Tanz mit - bleib fit“, nicht nur für Senioren, mit Übungsleiterin Illa Herold. Auch hierzu herzliche Einladung an alle Interessierten und Neugierigen.

Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Meldungen im Amtsblatt und/oder Tagespresse, oder unsere Homepage.

Die Treffen finden unter Beachtung der jeweils geltenden Hygienemaßnahmen und gesetzliche Vorgaben statt.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Sie.

Ihr(e)
Pfarrerehepaar Höhr,
Anni Heller und Illa Herold

Sag ja zu dir, so wie du bist.
Nur wer barmherzig mit sich ist,
ist es auch zum anderen neben sich.
Gott will, dass du ihn liebst, wie
dich.

Sei gut zu dir und nimm dich an.
Nur wer sich selber lieben kann,
liebt auch den anderen neben sich.
Gott will, dass du ihn liebst wie
dich.

Entdecke dich und deinen Wert.
Nur wer die eignen Gaben ehrt,
ehrt auch den anderen neben sich.
Gott will, dass du ihn liebst wie
dich.

Vergibt dir Fehler und Fragment.
Nur wer die eignen Grenzen kennt,
vergibt dem anderen neben sich.
Gott will, dass du ihn liebst wie
dich.

Gott nimmt dich an und ist dir gut.
Gib weiter, was er Gutes tut
an deinen Nächsten neben dir.
Dann wird aus Ich und Du ein Wir.

Unsere Aufgabe: Schöpfung bewahren

Wenn man so darüber nachdenkt, wie wunderbar Gott die Welt und die Lebewesen, die in ihr leben, geschaffen hat und wie jedes Lebewesen seinen Beitrag für die Gesamtheit leistet, dann wird auch klar, warum wir Gottes Schöpfung schützen sollen. Gott geht es nicht nur darum, dass seine wunderbare Schöpfung einmal ins Leben gerufen wurde und sich dann selbst überlassen bleibt, sondern auch darum, dass sie erhalten bleibt und funktioniert.

In unsere heutigen Zeit und einem turbulenten Alltag vergessen wir das manchmal und kümmern uns mehr um Dinge, die uns vordergründig wichtiger erscheinen. Dabei ist die Erhaltung der Schöpfung und des gesamten Ökosystems Grundlage unseres Lebens.

Ein funktionierendes Ökosystem basiert auf jedem einzelnen Lebewesen als Baustein des Ganzen. Wussten Sie, dass es ohne Mücken keine Schokolade gäbe? Denn die Bestäuber der Kakaoblüten sind die Bartmücken. So hat jedes Lebewesen eine Aufgabe in diesem Netzwerk, jeder hat dazu einen Beitrag zu leisten und wir sind alle voneinander abhängig. Wenn wir nicht jeden Baustein schützen, gefährden wir langfristig auch unsere Existenz.

Albert Einstein soll einmal gesagt haben: „Wenn die Biene von dieser Welt verschwindet, dann hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“



Der Mensch hat die wichtige Aufgabe von Gott bekommen, Gottes Schöpfung zu bewahren. Es gibt viele Möglichkeiten diese Aufgabe umzusetzen. Lassen Sie im Garten eine Ecke wachsen, die nicht gemäht wird, in der Insekten ungestört leben können und schneiden Sie verblühte Büsche im Herbst nicht gleich ab, damit Insekten im Winter einen Unterschlupf finden. Oder bauen Sie ein Insektenhotel. Im Internet gibt es zahlreiche einfache Anleitungen und ein Platz findet sich sicher dafür.

Birgit Höhr und Janine Bayer

Ein Lieblingsprodukt im Weltladen: Bio – faire Bananen

Seit dem Jahr 1998 hat der Weltladen Bananen im Warenangebot, die wir von der entwicklungspolitischen Non-Profit-Organisation BanaFair wöchentlich geliefert bekommen.

Die Bananen, die auch das Bio-Naturland-Siegel tragen, kommen vom Kleinbauernverband UROCAL aus Ecuador. Die Genossenschaft unterstützt und berät die ca. 120 Familien, die nach dem Grundsatz des ökologischen Landbaus auf kleinen Flächen die wohlschmeckenden Früchte anbauen. Mischkultur, organische Düngung und mechanische Unkrautbekämpfung erhalten die Fruchtbarkeit der Böden und garantieren, dass Menschen, die auf den Feldern arbeiten, gesund bleiben.

Die Partnerschaft und der Faire Handel zwischen BanaFair und UROCAL ermöglicht den kleinbäuerlichen Produzenten ein existenzsicherndes Einkommen, stabile Handelsbeziehungen sowie verbesserte Lebensbedingungen.

Weitere Arbeitsschwerpunkte der gemeinnützigen Fairhandelsorganisation BanaFair sind beispielsweise Bildungs – und Kampagnenarbeit und die Förderung von Projekten und Programmen zur Verbesserung der sozial – und ökologischen Bedingungen in den Anbauländern. (www.makefruitfair.org)

Wir freuen uns, dass wir mit einer Liefermenge von wöchentlich 40 – 50 kg Bananen, einen kleinen Beitrag dazu leisten können, dass sich die Arbeits- und Menschenrechte von Kleinbauern weltweit verbessern. Positive Rückmeldungen unserer zahlreichen Bananen-Stammkunden, z.B. auch die Kindertagesstätte St. Deocar, zeugen von der Qualität und dem leckeren Geschmack der BanaFair-Bananen!

Zitat Manuel Benjamin Parrales, Bananenproduzent von UROCAL:

„Ohne Gift, das ist besser für die Bananen. Und für mich.“

**BanaFair Biobananen –
gesund für Mensch und Natur –
www.banafair.de**

*Eine Welt e.V./Weltladen Herrieden
– Gemeinsam die Welt FAIRändern
Beate Jerger*



Quelle Foto: www.fairtrade.de

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gruppenleitung, von Hygienemaßnahmen

Eltern-Kind-Gruppen

dienstags um 8.30 Uhr,
Susanne Ortenreiter,
Tel. 01522 8532 324

Kirchenchor

Probe jeden Dienstag
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Andy Stinson
Tel. 0170 8233 861

Jungschar

Gruppe für 6 bis 8-jährige
Gruppe für 9 bis 13-jährige
im Gemeindehaus
Info bei Tamara Hirsch
Tel. 0151 5940 6001

Posaunenchor

Probe jeden Montag um 19.30 Uhr
Leitung: Heino Spingler
Tel. (09825) 92 76 11

Jugendkreis

ab Konfirmandenalter bis 16 Jahre
im Gemeindehaus
Info bei Tamara Hirsch
Tel. 0151 5940 6001

Grüner Gockel

Umweltteam der Christuskirchen-
gemeinde
Information bei Elisabeth Limbacher,
Tel. (09825) 49 81

Konfirmanden-Unterricht

mit Pfarrer Höhr und Tamara Hirsch
Info erfolgt schriftlich

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im
Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr
Bitte an maltaugliche Kleidung den-
ken!
Infos bei Martina Witteck,
Tel. (09825) 92 30 00

ob Ihre Gruppe unter Beachtung wieder stattfinden kann!

Frauentreff

Leitung: Gabriele Knoll und
Monika Göppel
Tel. (09825) 51 90

Mi 7.7.2021 19.00 Uhr
„Begegnungs-Wandern durch den
Steinbachwald“
Treffpunkt: Parkplatz am Ortsausgang
Rauenzell Richtung Burgoberbach

Man(n) trifft sich

Information bei Matthias
Witteck, Tel. (09825) 92 30 00,
E-Mail:
matthias.witteck@t-online.de

Kreativkreis Handarbeit

Leitung: Renate Leis,
Tel. (09825) 58 90

Besuchskreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen
und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren.
Info: Anni Heller, Tel. (09825) 46 14

Kirchenvorstand

Nächste Sitzung:
08.07.
21.09.

Lektoren- und Begrüßungs-Team

Ansprechpartnerin:
Sieglinde Gögelein,
Tel. (09825) 15 99

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gruppenleitung, ob Ihre Gruppe wieder stattfinden kann!

Seniorenkreis

Leitung: Anni Heller, (09825) 46 14,
und Illa Herold, (09825) 87 04

„Senioren-Andacht“
am 22. Juli um 14.30 Uhr
in der Christuskirche

„Senioren-Nachmittag“
am 23. September um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus
Thema: „Kirchweih in Franken“

Tanz mit - bleib fit

Nicht nur für Senioren!
Leitung: Illa Herold
Tel. (09825) 87 04

Neuer Kurs beginnt am 21.09. 16 Uhr,
Gemeindehaus, großer Saal
Folgetermine:
28.09./05.10./12.10./19.10. usw.
(Änderungen vorbehalten)

Spielenachmittage für Senioren

startet wieder ab Oktober

Ansprechpartnerin:
Margarete Hödel
Tel. (09825) 5590

Minikirchen-Team

Ansprechpartnerin:
Janine Bayer
Tel. (09825) 927 92 77



Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:
Erika Hertlein-Grab,
Tel. (09825) 92 30 56
Kathrin Schuller
Tel. (09825) 76 23 926

Familiengottesdienst-Team

Ansprechpartnerin:
Nicole Engelhardt,
Tel. (09825) 92 72 64

Eine-Welt-Verkauf

Der Eine Welt e. V. bietet eine kleine Auswahl fair gehandelter Produkte beim Kirchenkaffee an.

Ansprechpartnerinnen: Gabi Berner, Michaela Heumann, Franziska Wurzingler.

Der Eine-Welt-Laden (Marktplatz 2) hat geöffnet:

dienstags 16 - 18 Uhr,
freitags 14.30 - 18 Uhr,
samstags 10 - 12 Uhr.

www.eineweltladen-herrieden.de,
info@eineweltladen-herrieden.de

Wussten Sie schon?

... dass die Mutter-Kind-Gruppe wieder gestartet hat? Sie treffen sich dienstags um 8.30 Uhr. Im Sommer soll das schöne Wetter draußen genutzt werden, bevor es im Herbst wieder im Gemeindehaus los geht. Infos bei Susanne Ortenreiter, (siehe Seite 24).

... dass die Trommelgruppe am Freitag, 17. September um 19.30 Uhr wieder startet? Interessierte Mit-trommelerInnen sind herzlich willkommen.

... dass Ende September der nächste Gemeindebrief für die Monate Oktober/November herauskommt und ab Dezember wieder der vierteljährliche Rhythmus geplant ist?

... dass die statistischen Zahlen aus dem Gemeindeleben 2020 vorliegen:

Taufen	21
Trauungen	1
Beerdigungen	13
Konfirmand/innen	28
Kircheneintritte	3
Kirchenaustritte	14
Abendmahlsgäste	197
Kirchgeld	10.647,23 €

... dass am Freitag, 16. Juli um 19 Uhr eine ökumenische Andacht vor der Kapelle in Hohenberg stattfindet?

... dass am Sonntag, 18. Juli um 10 Uhr der Gottesdienst zum Aktivstadtfest im Innenhof des Stadtschlusses gefeiert wird?

... dass am Freitag, 17. September um 18 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Höhr und Pfarrer Hauf im Bürgerpark zur Auftakt der Kirchweih und fairen Woche stattfindet?

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.
Christuskirchengemeinde Herrieden.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr
Redaktion: Janine Bayer
Auflage: 1.400 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bezugspreis wird über Spenden gedeckt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 07. September 2021

ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. Petra Klein,
Steinweg 1, Tel. (09825) 46 03

Orthopäde Dr. Ulrich Wilms,
Praxisklinik Orthospine, Draisstr. 2,
91522 Ansbach, Tel. 0981/9725780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18,
Tel. (09825) 2 09

BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH,
Neunstetter Str. 25,
Tel. (09825) 92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung, Deo-
carplatz 10, 91567 Herrieden,
Tel. (09825) 24 79 844,
www.decima-buchhandlung.de

EINE-WELT e. V.,

Marktplatz 2
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr,
Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr (neu!)
www.eineweltladen-herrieden.de

ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik
Andreas Engelhardt
Roth 3
Tel. (09825) 20 30 867

Reinhold Paetzold,
Vordere Gasse 35,
Tel. (09825) 2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten
Oliver Vilim, Industriestr. 17,
Tel. (09825) 93 191,
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte,
Marktplatz 4, Tel. (09825) 92 30 75,
www.linde-herrieden.de

GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26
91522 Ansbach, Tel. (0981) 94 320

HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik,
Am Martinsberg 32, Tel. (09825) 58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11,
Tel. (09825) 84 32

HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2,
Tel. (0981) 15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5,
Tel. (09825) 92 460

INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30,
Tel. (09825) 92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. (09825) 20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller,
Am Eichelberg 3,
Tel. (09825) 92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33,
Tel. (09825) 890

MALER

Farben Kaiser
Vordere Gasse 7, Tel (09825) 5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller,
Industriestr. 2, Tel. (09825) 92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick,
Hintere Gasse 20,
Tel. (09825) 6 53

PHYSIOTHERAPIE

Wolfram Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. (09825) 20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI

Engelhardt, Limbach 13,
Tel. (09825) 2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger
Fritz-Baumgärtner-Str. 39,
Tel. (0 98 25) 55 62,
www.dr-eichelberger.de

TÜREN / FENSTER / WINTERGÄRTEN

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10,
Tel. (09825) 94 00

VERMÖGENSBERATER

Matthias Witteck, Vogteiweg 2,
Tel. (09825) 92 36 50
www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolksdorf, Industriestraße
9, Tel. (09825) 92 55 21
www.zweirad-tolksdorf.de

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn Sie auch Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Kontakte**Pfarrerin Birgit Höhr**

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Pfarrer Roland Höhr

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Ansbacher Str. 28

91567 Herrieden

Telefon (09825) 48 84 und 76 23 873

Pfarramt.herrieden@elkb.de

www.herrieden-christuskirche.de

Bürozeiten im Pfarrbüro

mittwochs und freitags von 9 – 12 Uhr

Sekretärin: Janine Bayer

E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Ansbacher Straße 19 a

Leiterin: Jessica Frost

Telefon (09825) 46 62

KiTa.herrieden@elkb.de

www.kindertagesstaette.herrieden-christuskirche.de

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Nicole Engelhardt, Telefon (09825) 92 72 64,

EngelhardtNICOLE@web.de

Gerhard Gögelein, Telefon (09825) 1599,

gerhard-goegelein@t-online.de

Gemeindefereferentin

Tamara Hirsch

Telefon 0151 59 40 6001

E-Mail: Tammy199191@gmx.de

Mesnerinnen

Stefanie Bohl, Telefon (09825) 20 37 97

Doris Paetzold, Telefon 0170 9638393

Kirchenpflegerin

Michaela Heumann,

Telefon (09825) 92 35 63

Hausmeister und Vermietung

Birgit und Bernd Lohbauer

Telefon (09825) 85 41

Spendenkonto Christuskirchengemeinde:

IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50

BIC: GENODEF1ANS

SOMMERFEST

mal anders

mit einem
Familiengottesdienst

am 11. Juli um 10 Uhr
im Bürgerpark

mit den Kindern aus der Kita Unterm Regenbogen
zur Vorstellung unserer neuen Kita-Leitung Jessica Frost



und
anschließendem Beisammensein
im Biergarten